

Die Deutschbaltische Studienstiftung, das Deutsch-Baltische Jugendwerk

Februar 2012

Ein Traum wird wahr

- Was wollen wir?
- **Wer steckt dahinter?**
- Was haben wir vor?
- **Was bedeutet das für Sie?**
- Mit wem arbeiten wir zusammen?
- **Ideen bitte!**
- Kontaktdaten

**Die Stiftung steht für ein friedliches und konstruktives
Miteinander von Deutschen, Esten, Letten, Litauern
und Russen auch in einem künftigen Europa.**

Was wollen wir?

- Folgen des Hitler-Stalin-Paktes überwinden – junge Deutsche, Esten, Letten, Litauer und Russen **zusammenführen**
- **Gemeinsame Verantwortung vor der europäischen Geschichte – für eine friedliche und von Kooperation geprägte Zukunft**
- Respekt gegenüber den europäischen religiösen und philosophischen Traditionen
- Bekenntnis zu Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und den Menschenrechten.
- **Multinationale** und **multilaterale** Zielsetzung und Arbeitsweise
- Gezielt junge Menschen ansprechen, die künftig Führungsaufgaben übernehmen werden.
- Motor sein für **Begegnungen auf den Spuren der Hanse**

Zielgruppe?

- **begabte Jugendliche (ab 16 Jahren) und Studenten**
- aus Deutschland, Estland, Lettland, Litauen und Russland sowie aus weiteren europäischen Ländern
- die sich für die baltischen Länder, Völker und Staaten, für ihre Geschichte und Kultur sowie für eine friedliche deutsch-baltische und russisch-baltische Nachbarschaft interessieren
- und aktiv einsetzen wollen.
- Gute Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt.

Wer steckt dahinter?

- Tatjana Vollers als Geschäftsführerin
- Martin Pabst als Projektleiter
- Dr. Heinz-Adolf Treu, Thomas v. Lüpke und Arvid Seeberg-Elverfeldt als Beirat
- Prof. Dr. Michael Garleff als Träger

- Benedikt Stubendorff für Pressearbeit
- Kathrin Lehtma für Projektarbeit
- Silke Berndsen für Projektarbeit
- Arneke Kellinghusen für Projektarbeit
- Prof. Dr. Christian v. Hirschhausen für Projektarbeit

Was haben wir vor?

- **Kongress 2008 + Nachtreffen**
- **Intensivkurs 2009 für Multiplikatoren**
- **Kongress 2010 + Nachtreffen**
- **Intensivkurs 2011 für Multiplikatoren**
- **Kongress 2012 + Nachtreffen**
- **Seminare** in Deutschland und im Baltikum
- **Sprachkurse** in **Haus Annaberg**
- **Schulungen** für Seminarleiter und Referenten
- Schaffung einer **Internet**plattform
- ...



Wofür wollen wir das Netz nutzen?

Zum Zwecke

- des **Wissenstransfers**
- der **Kontaktpflege** von Studierenden untereinander
- des Ins-Netz-Stellens wissenschaftlicher Beiträge
- des Vorstellens der Arbeitsweise und
- der **Werbung** für Veranstaltungen

Beispiel:
Ankündigung
Intensivkurs



The screenshot shows a website for the 'Deutsch-Baltisches Jugendwerk (DBJW)'. The main heading is 'Das Baltikum im Europa des 21. Jahrhunderts'. Below this, it specifies the dates '20. bis 27. September 2009' and the location 'Bildungszentrum Gohrde (bei Lüneburg) und Lüneburg'. The text describes the course as a concentrated study in history, politics, economy, society, and culture of the Baltic states (Estonia, Latvia, and Lithuania), focusing on current problems and opportunities. It mentions that the course is for students of European universities and that the language of instruction is German, with English used in exceptional cases. The website also lists the organizer as 'Deutsch-Baltisches Jugendwerk, Lüneburg' and provides a link to the program details.

Was bedeutet das für Förderer?

- **Chancen** zur Mitgestaltung
 - Anregungen geben
 - Praktika anbieten
 - Mitbauen am Europäischen Haus
- **Kontakte** zu Entscheidern von morgen
- **Sponsoring** zwischen Völkerverbindung und Kultur
- **Förderung der Zukunft Europas**



Wenn das DBJW erfolgreich sein will, muss es morgen von den Teilnehmern von heute (weiter)getragen werden.

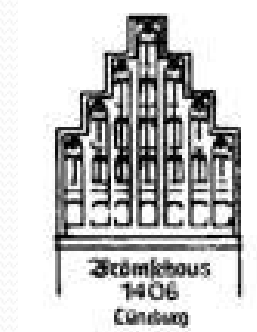
Mit wem zusammen?

- Domus Rigensis Juvenum (Ansprechpartner in Lettland)
- Domus Dorpatensis (Ansprechpartner in Estland)
- Vertrauensdozenten an den Universitäten
- Deutschbaltischer Jugend- und Studentenring (als Partner)
- Deutsch-Baltischer Arbeitskreis Erziehung (als Partner)



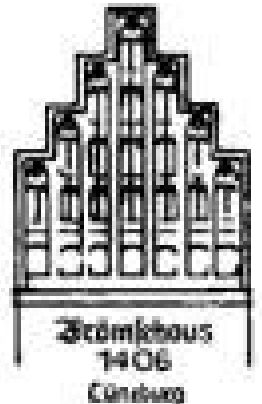
• Unternehmen mit Interesse am Baltikum

- Carl-Schirren-Gesellschaft (als Stifterin)
- ...



Ideen bitte!

- Was sollten wir anders machen?
- Sie wollen mitmachen? Was möchten Sie machen?
- Sie kennen jemanden, dessen Mitwirkung ein Gewinn fürs DBJW wäre? Haben Sie ihn schon einmal gefragt?
- Können Sie Praktika vermitteln?
- Sie möchten das **DBJW fördern**? Könnten Sie sich vorstellen, **Mitglied in der Carl-Schirren-Gesellschaft** zu werden?



Die CSG als Förderverein



- Die Studienstiftung wurde von der CSG ins Leben gerufen, als Stiftung hat sie selber keine Mitglieder
- **CSG e.V. als Förderverein, in dem alle Mitglied werden können, die unsere Arbeit unterstützen wollen**
- Der Jahresbeitrag beträgt maximal EUR 15 für Jugendliche
- Darin bereits enthalten: 1 Jahrbuch (kostet einzeln bereits EUR 20), ermäßigte Teilnahme in Göhrde und Annaberg und Vorzugspreise für Veröffentlichungen der CSG

Je größer unser Förderverein, desto glaubwürdiger sind wir gegenüber Sponsoren und anderen Geldgebern!


Wer hilft uns finanzieren?

- Auswärtiges Amt



- STIFTUNG NIEDERSACHSEN und



- Robert Bosch **Stiftung**
- Wahl-Stiftung
- MCA-Böckler-Mare-Balticum-Stiftung
-  Rotary Länderausschuss
Estland - Lettland - Litauen - Deutschland
- Private Spender
- Firmen mit Interesse am Baltikum als Sponsoren

Kontakt Daten für Überweisungen

Deutschbaltische Studienstiftung

Konto-Nummer 300 830 75

Sparkasse Lüneburg

BLZ 240 501 10

Zustiftungen und Spenden sind steuerlich abzugsfähig !

Kontakt Daten für Informationen

www.DBJW.de
www.baltischer-kongress.de

Prof. Dr.
Michael Garleff

Wabenweg 22
26125 Oldenburg
Tel.: +49 441 602156



michael.garleff@web.de

Tatjana Vollers

Wyckstraße 25
28213 Bremen
Tel.: +49 421 215 481



Mobil: +49 172 4345 481

tatjana@baltischer-kongress.de

Thomas v. Lüpke

Frhr.-v.-Stein-Str. 7
60323 Frankfurt
Tel.: +49 69 1382 2446
Fax: +49 69 1382 4771



Mobil: +49 152 2970 7269

thomas@baltischer-kongress.de